

mit freundlicher Unterstützung von:

Apotheke „Zum Schwarzen Adler“

BERNER

Expert Wimmer

Friseur Tieftrunk

Garten Weber

Gasthaus Mauch

gehvital by margit seidl

Gemütliches Gasthaus Kasinger, Burgkirchen

GPG

Hütter Holz , Uttendorf

Kirchenwirt Burgkirchen , Stefan Riedler

Kompostierbetrieb Seidl

Landtechnik Eidenhammer

Lugmayr-Füreder-Metall GmbH

MAUCH Landmaschinen

Raiffeisenbank Mattigtal

Rundholzprodukte Johann Pointner

SPAR Mauerkirchen

steinacher gesmbh & cokg , Uttendorf

Uhrmacher Schrems, Mauerkirchen

Volksbank

theater
burgkirchen

www.theater-burgkirchen.at



Vergiss nicht, dort ist die Tür ...

Gegenwartsdrama
von Manuela Daleth

Premiere: 15. Oktober 2010, 20 Uhr

Vorstellungen:

16., 22., 23., 25., 29., 30. Okt jeweils 20 Uhr
im Kultursaal der Volksschule

Karten / Info: 0676 - 48 43 700

Ein berührendes, hoffnungsvolles Stück Leben über eine alte Frau, die weiß, dass ihre Zeit gekommen ist.

... Als hätten sich Paulo Coelho und Felix Mitterer zu einem Stück verabredet ...

Eine alte Frau weiß, dass ihre Zeit gekommen ist. Auf den drängenden Wunsch ihrer Tochter hin lässt sie sich in ein Krankenhaus einweisen. Aufgrund ihrer Ruhe und Weisheit, aber auch ihrer tiefen Entschlossenheit diese Welt zu verlassen, stößt sie die Ärzteschaft, das Pflegepersonal an Grenzen – an moralische und ethische. Ihr Verhalten löst bei der Tochter tiefe Ängste aus, die einen alten Mutter-Tochter-Konflikt zum Aufbrechen bringen. Die zwölfjährige, motorisch und geistig behinderte Enkelin, scheint die Einzige zu sein, die sie verstehen kann und sieht...

Und da gibt es noch den Psychologen des Krankenhauses, der in seinem Bemühen um die alte Frau, die er aus seiner Kindheit kennt, sich selbst begegnet und seiner Liebe... Während die alte Frau ihren letzten Weg geht, finden alle Beteiligten einen Schritt weiter ins Leben. Und – ein Engel begleitet sie...

Die Autorin über das Stück:

„Der Tod wird in unserer Gesellschaft immer noch tabuisiert. Er löst Schrecken aus und wird in Krankenhäuser abgeschoben. Dort wird er mit allen Mitteln bekämpft. Ihm zu begegnen, bringt Menschen stets in Ausnahmesituationen, eröffnet aber zugleich eine unendliche Chance für inneres Wachstum. Mein Theaterstück ist ein Versuch, etwas zu zeichnen in Bildern und Sprache, um Verständnis zu wecken für das zutiefst Menschliche, ohne dabei die Handlungsweise eines Beteiligten be- oder verurteilen zu wollen.“

Erstes Theaterstück der Kärntner Autorin Manuela Daleth (Uraufführung 2003)

Manuela Daleth ist in Kärnten geboren und lebt mit ihrer Familie in Villach. Sie ist diplomierte Krankenschwester und Mediatorin. Neben ihrer erfolgreichen Tätigkeit als Sachbuchautorin arbeitet sie heute als freischaffende Schriftstellerin.

Personen und Darsteller:

Esther Brecht - die alte Frau	Andrea Danzer-Winterstätter
Vera - ihre Tochter	Michaela Skrabl
Mona - ihre Enkelin	Karin Werner
Lisa - die Krankenschwester	Elfriede Strasser
Dr. Maertens - der Arzt	Günter Gatterbauer
Dr. Mathias Thun - der Psychologe	Robert Ortner
Ein Engel	Richard Ortner

Regie	Günter Gatterbauer
Beratung	Robert Ortner

Bühne	Franz Perberschlager
-------	----------------------

Maske	Angela Briedl, Franz Huber
-------	----------------------------

Eine Kooperation der Theatergruppen Burgkirchen, St.Peter am Hart und Bauhoftheater Braunau - unterstützt von Amateurtheater OÖ

“Theater das nicht wehtut, das unseren Schmerz nicht zeigt, ist uninteressant.” Felix Mitterer

„Vergiss nicht, dort ist die Tür...“ wirft uns zurück auf uns selbst und unserem Umgang mit dem Leben, dem Sterben, der Hoffnung und der Liebe.